

CDU-Fraktion im Stadtrat Jever

- Der Fraktionsvorsitzende -

An die

Stadt Jever

Bürgermeister Jan Edo Albers

Rat der Stadt Jever über Fachausschuss

per E-Mail

Antrag

Jever, den 1. August 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Jever stelle ich den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Überweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Antrag:

Die Stadt Jever wird Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V. und plant zukünftige Baumaßnahmen auf der Grundlage der diesbezüglichen Empfehlungen und der Beratung durch die DGNB.

Begründung:

Gebäude werden nach den Empfehlungen der DGNB ganzheitlich, ökologisch, wirtschaftlich und sozial zukunftsfähig errichtet. Dies geht über reine Energieeffizienz hinaus und betrachtet den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Dabei werden sechs Kernkategorien angewendet:

1. Ökonomische Qualität: Lebenszykluskosten und langfristige Wirtschaftlichkeit
2. Soziokulturelle und funktionale Qualität: Gesundheit, thermischer Komfort, Barrierefreiheit und Gestaltung
3. Technische Qualität: Schallschutz, Brandschutz und die einfache Rückbaufähigkeit
4. Prozessqualität: Qualität der Planung, Ausschreibung und der Bauausführung
5. Standortqualität: Einbindung ins Quartier und Verkehrsanbindung
6. Ökologische Qualität: betrachtet die Umweltauswirkungen und den Ressourcenverbrauch; Themen sind unter anderem Klimaschutz, Energiebedarf, Ressourceneffizienz, Biodiversität und die Vermeidung von Abfall und Umweltbelastungen

Eine solche Vorgehensweise hilft, bereits zu Projektbeginn einen planerischen und wirtschaftlichen Über- und Ausblick für die kommenden Jahrzehnte zu bekommen. Sie trägt zur Planungssicherheit bei und vermeidet spätere Überraschungen im Bereich der Bauunterhaltung u. ä. Als Ergänzung wird auf die Internetseite unter <https://www.dgnb.de> verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, reading "Matthias Bollmeyer". The signature is written in a cursive style with a large initial 'M' and a stylized 'B'.

Dr. Matthias Bollmeyer